

Das Welt-Friedens-Blatt (Organ für Politik u. Wissenschaft) — Herausgeber u. Verleger: Dr. Ed. Loewenthal, Berlin, Kamerunerstr. 58 — kostet jährl. M 1.50 ord., M 1.— no.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck, München

Z Soeben ist zur Versendung gelangt:

Reichssteuergesetze vom 3. Juni 1906

| | |
|---|---|
| Automobilsteuer (Erlaubnis-karten für Kraftfahrzeuge) | Fahrtartenstempel |
| Börsensteuer | Frachtstempel |
| Brausteuern | Santiemestempel (Vergütungen für Aufsichtsräte) |
| Erbchaftsteuer | Zigarettensteuer |

Textausgabe mit alphabetischem Register

Roter Leinenband in Taschenformat
Preis M. 1.80

Der Band enthält sämtliche am 1. Juli und 1. August d. J. neu, bzw. in neuer Gestalt in Kraft tretenden Reichsteuergesetze und zeigt die bekannte, gediegene Ausstattung unserer Gesetzausgaben.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 33 1/3 %
bar 40% und 9/8, 57/50, 115/100

Wir bitten um rege Verwendung für das leichtveräußliche Bändchen.

Absatz finden Sie in den weitesten Juristen- und Laienkreisen, bei allen Staats-, Gemeinde-, Steuer- und Finanzbehörden, Motor-Fabriken und -Besitzern, Bank-, Brauerei-, Tabak- und Speditionsfirmen, bei allen Aktiengesellschaften und deren Aufsichtsräten, endlich allen privat oder amtlich mit Erbschafts- und Vormundschaftsangelegenheiten Beschäftigten.

U. Hoepli, Verlag, Mailand.

Soeben ist erschienen:

Opere matematiche

di

Francesco Brioschi

vol. IV

1 Band in 4^o. v. 418 Seiten. 25 Lire.

Bitte diese Fortsetzung nach Bedarf zu verlangen.

Mailand, 23. Juli 1906.

U. Hoepli, Verlag.

Reformblatt

für Arbeiter-Versicherung

Verlag: Dr. Eduard Schnapper, Frankfurt a/M.

Herausgeber: Hans Seelmann,
Mitglied des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Oldenburg.

==== Erscheint alle 14 Tage. ====

Preis: M. 3.50 pro Halbjahr (bar M. 2.75).

Die Reform des Hilfskassengesetzes bildet den ersten gesetzgeberischen Schritt auf dem Wege der Reform unserer Arbeiterversicherung.

Arzte (Arzte-Vereine), Krankenkassen, Versicherungsanstalten, Stadtverwaltungen, Berufsgenossenschaften, Handels- und Gewerkekammern, Handwerkskammern, Arbeitersekretariate, Juristen und Sozialpolitiker, Studenten der Staatswissenschaft

interessieren sich lebhaft für diese Reform. Das Reformblatt ist als neutrales Organ in der Lage, sachlich durch Beiträge aus den verschiedenen Interessenten-Kreisen Aufklärung über alle versicherungstechnischen Fragen zu gewähren. Die Lektüre des Reformblattes, das in dem Reform-Archiv das gesamte Material zur Versicherungsreform sammelt und sichtet, ist für alle Interessenten geradezu

unentbehrlich.

Deshalb richte ich die Bitte an die verehrten Kollegen: Verlangen Sie zahlreich Probenummern des „Reformblattes“ gratis und stellen Sie dieselben den erwähnten Kreisen zur Verfügung! Firmen, die sich besonders interessieren, erhalten besonderes Material zur Propaganda.

Auslieferung nur in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer.

Ich bitte zu verlangen.

Frankfurt a/M.

Verlag Dr. Eduard Schnapper.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschien:

Handbuch der Sauerstofftherapie.

Unter Mitwirkung von

Dr. H. Brat (Berlin), Dr. W. Cowl (Berlin), Prof. Dr. G. Gaertner (Wien), Branddirektor E. Giersberg (Berlin), Prof. Dr. E. Hagenbach-Burckhardt (Basel), Prof. Dr. H. Kionka (Jena), Prof. Dr. A. Korányi (Budapest), Prof. Dr. Loewy (Berlin), Prof. Dr. N. Ortner (Wien), Prof. Dr. J. Pagel (Berlin), Dr. H. v. Schrötter (Wien), Dozent Dr. L. Spiegel (Berlin), Dr. H. Wohlgemuth (Berlin), Dr. L. Zuntz (Berlin), Geh. Rat Prof. Dr. N. Zuntz (Berlin)

herausgegeben von

Prof. Dr. Max Michaelis.

1906. Gr. 8^o. Mit 126 Textfig. u. 1 Taf.

12 M.

Dieses neue Buch wird dem Bedürfnis weiter Kreise begegnen.

Von den hervorragenden Mitarbeitern sind zur Vervollständigung der wissenschaftlichen Grundlage dieses Werkes eigens wissenschaftliche Untersuchungen und Beobachtungen ausgeführt worden. Einen Vorläufer hat dieses Werk nicht, und musste das Material vielfach neu geschaffen werden. Da die Sauerstofftherapie sich zu einem wesentlichen Faktor der Samariter-Fürsorge herausgebildet hat, wird das Handbuch seinen Leserkreis nicht nur unter Ärzten finden, sondern es wird auch Feuerwehren, Betriebsleitungen in Bergwerken, Gasanlagen und chemischen Fabriken Nutzen bringen und zur Orientierung dienen. Ich bitte um gef. tätige Verwendung.

Berlin, im Juli 1906.

Familien-Chronik,

m. Einleitung v. F. Blanckmeister. Titelblatt v. Schwindraheim. Gr. 8^o. 24 S. Text, 160 S. Schreibpapier. Jede S. m. Spruch u. farb. Einfassung. Stammbaum über 7 Generationen. Dunkelblau Leinen m. Gold in Relieindruck.

M 6.— ord., M 4.50 no., M 4.— bar u. 7/6. Partieergänzung innerhalb eines Jahres gestattet.

„Über diesem Buche liegt Feiertagsstimmung.“ Prof. Unbescheid.
Verlag von Arwed Strauch, Leipzig.